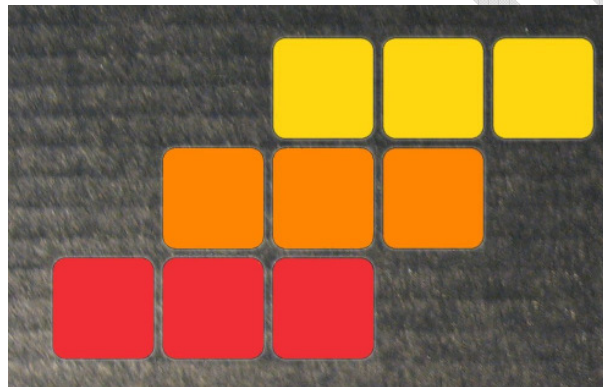


Grundkenntnisse am PC

Privatsphäre sichern - Spuren löschen



Grundkenntnisse am PC – Privatsphäre sichern - Spuren löschen

Inhalt

Willkommen.....	3
Plaudertasche Windows: Soviel verrät Ihr Computer über Sie!.....	4
Welche Spuren bleiben auf dem PC zurück?.....	4
Warum wird so viel gespeichert?.....	5
Wo sind die Datei-Spuren auf dem PC gespeichert?	5
Kann ich Windows auch mit Bordmitteln aufräumen?.....	5
Spuren über Spuren	6
Cookies: Die Krümelmonster	6
Neu: Flash-Cookies	6
Browser- Daten Lager	7
Daten-Index.....	7
Vorab-Verzeichnis.....	7
RoTierter Text.....	7
Digitale Logbücher	7
Java-Altlasten.....	8
Spuren löschen.....	8
Browser-Spuren.....	8
Flash Cookies	9
Alles weg in einem „Wisch“	10
Privaten Modus starten	11
Fazit	12

Stand: 05. November 2010

© 11.2010

Grundkenntnisse am PC – Privatsphäre sichern - Spuren löschen

Willkommen

Ich freue mich Sie bei der Einweisung in das Thema

„Privatsphäre sichern - Spuren löschen“

zu begrüßen und wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg!



Was erfahren Sie in diesem Dokument?

Sie lernen, was alles – ganz ohne Ihr Wissen – auf Ihrem Computer gespeichert wird, und was Sie dabei über Ihre Privatsphäre verraten.

Mit Hilfe von „Spuren-Lösch-Programmen“, Änderungen Ihrer Verhaltenweise beim Surfen und einigen Grundeinstellungen Ihrer Programme können Sie eine Menge dazu beitragen, dass Ihre Privatsphäre weitgehend geschützt bleibt.

Die Installation, Einweisung und die Programme sind Bestandteil der Einweisung, so dass es Ihnen leicht fallen wird jederzeit Ihre Spuren zu löschen

Leisten Sie – in Ihrem eigenen Sinne – den notwendigen Beitrag zur Sicherheit Ihrer Privatsphäre!

Grundkenntnisse am PC – Privatsphäre sichern - Spuren löschen

Plaudertasche Windows: Soviel verrät Ihr Computer über Sie!

Wie schütze ich meine Privatsphäre? Für viele Bürger ist die Antwort derzeit sehr einfach: Sie lassen bei Google StreetView das Foto ihres Hauses löschen, und alles wird gut!?

Dabei verrät der eigene Computer weit mehr über eine Person, als es die Hausfassade je könnte. Denn der PC protokolliert praktisch alles, was Sie mit ihm anstellen. So kann während Ihrer Abwesenheit jeder nachsehen, welche Programme, Dateien und Internetseiten Sie genutzt haben. Die Schnüffelei klappt sogar ohne Zugang zu Ihrem PC: Übers Internet entdecken Seitenbetreiber, was Sie sich im Netz anschauen.

Welche Spuren bleiben auf dem PC zurück?

Bereits bei der täglichen Arbeit am PC hinterlassen Sie jede Menge Spuren. Unter anderem protokolliert Ihr Computer,

- welche Programme Sie gestartet haben,
- welche Briefe Sie geschrieben und welche Bilder Sie angesehen haben,
- welche Ordner, Dateien und E-Mails Sie gelöscht haben.



Das ist aber nur die Spitze des Eisbergs. Beim Suchen im Internet werden automatisch noch viel mehr Daten gespeichert, zum Beispiel

- die Adressen eingetippter und aufgerufener Internetseiten,
- eingetragene Formulardaten
- Kennwörter,
- eine Liste der herunter geladene Dateien,
- Bilder und Texte kompletter Internetseiten, die Sie sich angesehen haben,
- Cookies, mit denen Internet-Betreiber Profile ihrer Nutzer erstellen können. Werten Unternehmen Cookies aus, können Sie gezielt mit Reklame bombardiert werden. Der neueste Trend sind sogenannten „Flash-Cookies“.

Grundkenntnisse am PC – Privatsphäre sichern - Spuren löschen

Warum wird so viel gespeichert?

Weil es die tägliche Arbeit am PC einfacher und bequemer macht:

- Beim Eintippen von Internetadressen liefern Browser nach wenigen Buchstaben Vorschläge aus der Liste bereits besuchter Seiten.
- Häufig verwendete Programme und Dateien stehen an vorderster Stelle im Startmenü und in den Öffnen-Dialogen weiterer Programme.
- Sie müssen Kennwörter und Namen nicht ständig neu eintippen.
- Seiten wie Amazon und YouTube erkennen Sie über Cookies wieder und zeigen dann Artikel und Inhalte, die Sie interessieren könnten.
- Versehentlich Gelöschtes lässt sich aus dem Papierkorb retten.
- Browser speichern Bilder und andere Webinhalte auf der Festplatte, um sie nicht bei jedem Besuch neu aus dem Internet laden zu müssen.
- Viele Programme schreiben sogenannte temporäre Dateien auf die Festplatte. Office legt zum Beispiel regelmäßig Sicherheitskopien von Briefen, Tabellen und Präsentationen an. Die werden nicht immer ordnungsgemäß gelöscht und können Privates verraten.

Löschen Sie diese Daten, müssen Sie auf zusätzlichen Komfort verzichten und zum Beispiel Kennwörter immer wieder neu eintippen.

- Weitere temporäre Dateien entstehen während der Installation neuer Software. Wird anschließend nicht aufgeräumt, bleibt viel Datenmüll zurück.

Wo sind die Datei-Spuren auf dem PC gespeichert?

Windows und andere Programme legen teilweise versteckte Verzeichnisse, Dateikopien und Protokolldateien auf der Festplatte an. Viele weitere Spuren tummeln sich in den Dateien der Registrierungs-Datenbank. Die ist das „Gedächtnis“ für viele Programm-Einstellungen.



Kann ich Windows auch mit Bordmitteln aufräumen?

Nein, das geht nur mit einer Software zur Spurenvernichtung. Denn die Daten-Spuren sind auf zu viele Speicherorte verteilt. So ist es praktisch unmöglich, mit dem Windows-Bearbeitungsprogramm Regedit die riesige Registrierungs-Datenbank von Hand aufzuräumen. Obendrein wäre so ein Eingriff auch viel zu gefährlich: Wenn Sie versehentlich einen falschen Eintrag löschen, verweigert Windows schlimmstenfalls den nächsten Start.

Grundkenntnisse am PC – Privatsphäre sichern - Spuren löschen

Flash Cookies

Die sogenannten Flash-Cookies nisten sich unbemerkt auf Ihrem PC ein und können Ihre Aktivitäten am Computer erfassen.

Um die Einstellung zu ändern, müssen Sie die Herstellerseite von Adobe in Ihrem Browser anwählen.

http://www.macromedia.com/support/documentation/de/flashplayer/help/settings_manager07.html

Home / Support / Dokumentation / Dokumentation zu Flash Player /

Hilfe zu Flash Player

Einstellungsmanager

- Globale Zugriffsschutzeinstellungen
- Globale Speichereinstellungen
- Globale Sicherheitseinstellungen
- Globale Benachrichtigungseinstellungen
- Website-Zugriffsschutzeinstellungen
- Website-Speichereinstellungen
- Einstellungen für die Wiedergabe geschützter Inhalte
- Peer-Assisted-Networking

Website-Speichereinstellungen

Adobe® Flash® Player-Einstellungsmanager

Website-Speichereinstellungen

Speichereinstellungen für die besuchten Websites anzeigen oder ändern.

Keinen

Nicht mehr nachfragen

Website löschen | Alle Websites löschen

Besuchte Websites

Belegt	Maximal

Hinweis: Der Einstellungs-Manager, den Sie oben sehen, ist kein Bild, sondern der Einstellungs-Manager selbst. Klicken Sie auf die Registerkarten, um die einzelnen Bedienfelder anzuzeigen, und auf die Optionen in den Bedienfeldern, um die Einstellungen für Adobe Flash Player zu ändern.

INHALTSVERZEICHNIS

- Hilfe zu Flash Player
- Anzeigeeinstellungen
- Zugriffsschutzeinstellungen
- Einstellungen für lokalen Speicher

Einfacher geht es mit einer Erweiterung für Firefox, der diese Angaben bei Verlassen des Browsers automatisch löscht. Das Plugin „BetterPrivacy“ für den Browser „Firefox“ schützt Ihr System vor hartnäckigen Cookies. Mit dieser Erweiterung haben Sie die Möglichkeit, solche Eindringlinge automatisch entfernen zu lassen.



„BetterPrivacy“ finden Sie unter:
<http://netticat.ath.cx/BetterPrivacy/BetterPrivacy.htm>

Grundkenntnisse am PC – Privatsphäre sichern - Spuren löschen

Privaten Modus starten

Das permanente Speichern der meisten verräterischen Internetspuren können Sie mit den aktuellen Browsern blockieren. Sie müssen nur den privaten SurfModus Ihres PCs aktivieren.



Wie die Funktion in den gängigen Browsern heißt und mit welchen Tastenkombinationen sie sich starten lässt, erfahren Sie hier. Zum Starten drücken Sie nacheinander auf die aufgeführten Tasten:

Strg + ↑ + P	Mozilla Firefox 3.6	Privater Modus
Strg + ↑ + P	Microsoft Internet Explorer 8	InPrivate-Browsen
Strg + ↑ + N	Google Chrome 5.0	Inkognito
Strg + ↑ + N	Opera 10.61	Privates Surfen
Alt + → + ↓ + P	Apple Safari 5.0	Privates Surfen

Der „Private Modus“ von Firefox blockiert das Speichern vieler Internetdaten.

